

Fast schon traditionsgemäß informierte die Berliner Feuerwehr auch in diesem Jahr am 1. Dezember 2005 über Brandrisiken in der Vorweihnachtszeit im Haushalt.

Mit Unterstützung der Berliner Stadtreinigungsbetriebe sowie der Seniorenwohnanlage Rosenhof in Berlin-Mariendorf wurde praxisnah und anschaulich in einem BSR-Container vorgeführt, wie schnell durch eine Unachtsamkeit, beispielsweise eine umstürzende Kerze auf einem Adventskranz, ein Wohnzimmer in Brand gerät. Außerdem war zu sehen, wie früh ein Rauchwarnmelder diesen Brand erkennt, Alarm schlägt und wie man einen Entstehungsbrand selber löschen kann. Den Senioren wurde im Anschluss an den Brandversuch anhand eines Vortrages das richtige Verhalten im Brandfall erklärt.

Nach Abschluss des Brandversuches stand der Feuerwehr-Chef, Landesbranddirektor Albrecht Broemme und der Direktor der Seniorenwohnanlage Rosenhof, Herr Jörg M. Gocht für Fragen zur Verfügung.

### **Gefahren der Vorweihnachtszeit**

- 24 Brände in der Weihnachtszeit 2004 durch Adventskränze
- Feuerwehr mahnt zur Vorsicht im Umgang mit Kerzen
- Bereits erster Adventskranzbrand

Die Feuerwehr mahnt zur Vorsicht im Umgang mit Kerzen und gibt Tipps für eine sichere Adventszeit. Jedes Jahr ereignen sich durch den unachtsamen Umgang mit Kerzen viele Brände allein in der Adventszeit. Bereits am 27. November kam es zum ersten Adventskranzbrand in der Krottnaurerstr. im Stadtteil Nikolassee, in deren Verlauf die Bewohnerin der Brandwohnung mit einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste. Eine brennende Kerze auf einem Fernseher war Auslöser eines folgenschweren Wohnungsbrandes mit zwei Brandtoten in der Treskowstr. in Heinersdorf, am 21. April dieses Jahres. Aufgrund dieses oft unterschätzten Gefahrenpotentials gibt die Feuerwehr folgende Sicherheitstipps zur Vorweihnachtszeit.

- Verzichten Sie möglichst auf echte Kerzen! Auch elektrische Kerzen können für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.
- Wachskerzen nur in feuerfesten Ständern und in ausreichendem Abstand zu umliegenden Gegenständen aufstellen. Ausdehnung der Wärmestrahlung mit der Hand erfühlen. Stets feuerfeste Unterlagen verwenden. Am sichersten sind Metall-, Porzellan oder Steingutwaren.
- Beim Umgang mit echten Kerzen sollten stets Blumenspritze, Gieskanne oder ein Wassereimer mit Scheuerlappen bereitstehen, um Entstehungsbrände zu löschen. Zum Löschen von Kerzen nicht pusten, sondern Kerzenlöschers verwenden. Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen!
- Befriedigen Sie die Neugier Ihrer Kinder: Lassen Sie sie unter Ihrer Aufsicht mit Feuer spielen, und somit den richtigen Umgang lernen.
- Weihnachtsbäume nur in standfesten Ständern mit Wasserreservoir aufstellen. Reservoir ständig nachfüllen. Der Baum bleibt nicht nur länger frisch sondern auch schwerer entflammbar.

- Rauchmelder schlagen rechtzeitig Alarm. Sehr gute Rauchmelder gibt es in Kaufhäusern, Baumärkten oder Fachgeschäften!